



Landesbehindertenbeauftragter Am Markt 20 28195 Bremen

Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
Frau Hülsemeyer  
Contrescarpe 72  
28195 Bremen

Auskunft erteilt  
Hr. Steinbrück  
Bremische Bürgerschaft  
Raum 310 Börsenhof A

Tel. (0421) 361-18181  
Fax (0421) 496-18181  
E-Mail: [office@lbb.bremen.de](mailto:office@lbb.bremen.de)  
Internet: [www.lbb.bremen.de](http://www.lbb.bremen.de)

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens  
53-3  
Mein Zeichen  
34-15 ABP  
Bremen, 29.01.2016

**Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für den Neubau der BAB 281,  
Bauabschnitt 2/2 zwischen Neuenlander Ring und Kattenturmer Heerstraße**

Sehr geehrte Frau Hülsemeyer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

als Landesbehindertenbeauftragter nehme ich zum Planfeststellungsverfahren für den Neubau der BAB 281, Bauabschnitt 2/2 zwischen Neuenlander Ring und Kattenturmer Heerstr. im Rahmen des Verfahrens zur Anhörung der Träger öffentlicher Belange auf der Grundlage der mir mit Schreiben vom 14.12.2015 überlassenen Unterlagen wie folgt Stellung:

Zunächst verweise ich auf meine Stellungnahme vom 29.06.2015 und die darin geäußerten Bedenken im Hinblick auf blinde und sehbehinderte sowie mobilitätseingeschränkte Personen.

Des Weiteren möchte ich daraufhin weisen, dass das Trogbauwerk Ost auf 19 m verjüngt wird. Es ist nicht ersichtlich, wie sich dies auf die Breite der Notgehwege auswirkt. Diese sollten jedoch auch in diesem Abschnitt des Trogbauwerks mindestens 1 m Breite haben.

Die Ausführungsplanung sollte in Bezug auf die barrierefreie Gestaltung des Knotenpunktes im Einzelnen mit mir abgestimmt werden. Ein eventueller Besprechungstermin kann ggf. über mein Büro vereinbart werden.

Zur Beantwortung eventuell noch bestehender Fragen sowie zur Erörterung des gesamten Sachverhalts stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-J. Steinbrück  
Der Landesbehindertenbeauftragte